

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Vanessa Behrendt (AfD)

**Informationsschreiben des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung vom
10.08.2022 (Teil 2)**

Anfrage der Abgeordneten Vanessa Behrendt (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am
08.02.2023

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung am 2. Februar 2023 übergab der teilnehmende Vorsitzende der Fraktion der AfD, Stefan Marzischewski-Drewes, dem Ausschussvorsitzenden ein Informationsschreiben zum Thema „Obduktionen bei Todesfällen in zeitlichem Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung“, datiert auf den 10. August 2022, das das niedersächsische Gesundheitsministerium als Absender ausweist. In diesem Schreiben werden die Verwaltungen der Landkreise, der kreisfreien Städte und die Region Hannover darüber informiert, dass die Anweisung zur generellen Obduktion bei Todesfällen im zeitlichen Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung nach mittlerweile 20 Monaten Impferfahrung zurückgenommen wird. Ebenso wird darüber informiert, dass im Falle einer trotzdem stattfindenden Obduktion die Kosten für diese nur noch übernommen werde, wenn die Abrechnung bis spätestens 31. Dezember 2022 vorliege. Er bat um Überprüfung der Echtheit dieses Schreibens.

1. Falls die Echtheit des vorliegenden Schreibens bestätigt wird: Welche Person war federführend für die Rücknahme der Anweisung verantwortlich?
2. Falls die Echtheit des vorliegenden Schreibens bestätigt wird: Wieso wurde der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung nicht über die Rücknahme der Anweisung unterrichtet?
3. In welcher Weise werden die Ressorts der Landesregierung die von den Bürgern gewählten Abgeordneten zukünftig über Erlasse und Anweisungen informieren?

(Verteilt am 15.02.2023)